

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen wird über die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Foto • Stiftung niedersächsische Gedenkstätten



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Gedenkstätte Bergen-Belsen
Bildung und Begegnung

Anne Frank Platz
29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-0
Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

www.bergen-belsen.de

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Fortbildung

Lernort Bergen-Belsen

Für schulische und außerschulische
Multiplikator_innen

Montag, 11. Juni 2018, 10 bis 16 Uhr
Gedenkstätte Bergen-Belsen

Fortbildung

Die Veranstaltung zielt darauf ab, einen Überblick über den historischen Ort Bergen-Belsen und die darauf bezogene Bildungsarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Materialien, Quellen und Methoden kennen, die in der Bildungsarbeit eingesetzt werden können und erproben diese. So werden exemplarisch Methoden für einen thematischen Einstieg oder auch Materialien für Gruppenarbeitsphasen im Rahmen eines Studientages vorgestellt. Mögliche thematische, inhaltliche Schwerpunkte, die mit einer Lerngruppe vor Ort bearbeitet werden können und Anknüpfungspunkte für eine Vor- und Nachbereitung bieten, werden diskutiert. Auch praktische Fragen rund um einen Besuch der Gedenkstätte werden besprochen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Anmeldungen senden Sie bitte mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und ggf. der Institution, für die Sie tätig sind oder Schule/Fächerkombination **bis Montag, 4. Juni 2018** an veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de

Referenten

Daniel Tonn, David Reinicke

Veranstaltungsort

Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne-Frank-Platz, 29303 Lohheide

Als ein besonderes Angebot öffnet die Dauerausstellung für Teilnehmer_innen dieser Fortbildung bereits um 9.30 Uhr, um bereits vor Beginn der Veranstaltung einen Besuch zu ermöglichen.

Programm

10 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Programmvorstellung und Erwartungsabfrage
10.30 bis 13.45 Uhr	Kennenlernen des historischen Ortes: Außengelände und Ausstellung
13.45 bis 14.15 Uhr	Individuelle Mittagspause im Museumscafé
14.15 bis 15.30 Uhr	Vorstellung der Bildungsarbeit der Gedenkstätte mit folgenden Themen <ul style="list-style-type: none">• Unsere Leitlinien• Umgang mit dem historischen Ort• Methoden der Geschichtsvermittlung<ul style="list-style-type: none">• Die Arbeit mit historischen Quellen• Videointerviews mit Zeitzeug_innen in der Bildungsarbeit• Formate von Bildungsveranstaltungen• Der Gedenkstättenbesuch: Vor- und Nachbereitung
15.30 Uhr	Offene Fragen, Abschluss, Ausblick
16 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anschließend besteht die Möglichkeit zur vertiefenden Erkundung der Dauerausstellung.